

Keuffer-Kentenich, Beschreibendes Verzeichnis VIII 180f.) f. 44^r–45^r; R. Nolden, Prumiensia in Trier, in: anno verbi incarnati DCCCXCIII conscriptum, hg. von R. Nolden, Trier 1993, 201.
Erw.: Keuffer-Kentenich, Beschreibendes Verzeichnis VIII 181; Marx, Geschichte der Pfarreien III 269 und V 251.

Einer ihm unlängst vorgelegten Bittschrift Georgs zufolge sei die genannte Kirche durch Verzicht des Iohannes de Hardt in die Hand der Äbtissin der heiligen Gordianus und Epimachus vom Benediktinerorden zu Niederprüm freigeworden, der die Kollatur der Pfarrkirche zustehe. Sie habe die Kirche dem Bittsteller übertragen, der von ihr Besitz ergriffen habe. Da Georg aber Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Übertragung hege und die Kirche, wie NuK erfährt, noch als vakant angesehen werde, befiehlt dieser den Adressaten kraft seiner Legationsgewalt, dem genannten Georg, falls sie ihn für geeignet halten, die Kirche erneut zu übertragen, wenn sie vakant, und auch, wenn die Übertragung dem apostolischen Stuhl reserviert sei. Ihre Jahreseinkünfte sollen Georgs Angaben zufolge zwei Mark Silber nicht übersteigen. Einen unrechtmäßigen Besitzer können sie gegebenenfalls entfernen. Die anderen Pfründen, die Georg innehat, sollen der Übertragung nicht im Wege stehen.⁴⁾

¹⁾ Ludwig von Kaster.

²⁾ Johann vom Breitenstein (de Latolapide).

³⁾ Hillesheim. In der Kopie von 1625 heißt es: Hildessem. Zu seiner Person s. Marx, Geschichte der Pfarreien III 269 und V 251.

⁴⁾ Zur Exekution s.u. Nr. 1814.

zu 1451 September 18, Arnheim und Ter Horst.

Nr. 1753

Eintragungen in der Stadtrechnung von Arnheim über eine Gesandtschaft zu NuK.

Or.: ARNHEIM, Gemeentearchief, Oud-archieff, Inv. no. 1245 (1451/52) f. 19^v und (hiernach unser Text) f. 26^v.

Druck: van Hasselt, *Arnhemse Oudheden I* 125; Fredericq, *Codex* 125 Nr. 96 (nach f. 26^v).

Erw.: Meinsma, *Aflaten* 103; Koch, *Umwelt* 133.

Die Ratsfreunde Willem van Dornick und Gelis Ingenniyewelant sind weder om der selver saken gereden ter Horst tot den legaet.¹⁾

¹⁾ Daß NuK auf Ter Horst "vergeblich auf die Abgesandten von Kleve und Münster zur Teilnahme an der Arnheimer Tagfahrt gewartet" habe (Koch, *Umwelt* 133), läßt sich nirgendwo belegen.

zu 1451 September 19, Arnheim.

Nr. 1754¹⁾

Mitteilungen in der Stadtrechnung von Arnheim, daß an diesem Tage NuK intravit Arnhem cum magna sollempnitate.

Or.: ARNHEIM, Gemeentearchief, Oud-archieff, Inv. no. 1245 (1451/52) f. 24^v und f. 19^v.

Druck: (van Hasselt), *Kronijk* 26; Meinsma, *Aflaten* 104; Fredericq, *Codex* 130 Nr. 101 (f. 24^v).

Erw.: Uebinger, *Kardinallegat* 658; Koch, *Umwelt* 133.

An der zweitgenannten Stelle heißt es: Als men den legaet in had gehaelt, gescheenct der masscop xvi q(uart) ad iii¼ kr(omstert).

¹⁾ Nr. 1755 entfällt.

1451 September 20, Arnheim.

Nr. 1756

NuK an die Prioren, Konvente und Insassen der Klöster von St. Marien in Sion bei Delft, St. Michael in den Hem bei Schoonhoven, St. Gregorius im Land von Stein bei Gouda und die